

MANCHESTER TERRIER

ÜBERSETZUNG : Frau Elke Peper.

URSPRUNG : Grossbritannien.

DATUM DER PUBLIKATION DES GÜLTIGEN ORIGINALSTANDARDES : 24.06.1987.

VERWENDUNG : Terrier.

KLASSIFIKATION FCI : Gruppe 3 Terrier.
Sektion 1 Hochläufige Terrier.
Ohne Arbeitsprüfung.

ALLGEMEINES ERSCHEINUNGSBILD : Kompakt, elegant, gesund und leistungsfähig, mit guter Substanz.

VERHALTEN UND CHARAKTER : Eifrig, wachsam, fröhlich, arbeitsfreudig. Scharfsinnig und ergeben.

KOPF

OBERKOPF :

Schädel : Flach, lang und schmal, keilförmig mit geradlinig, verlaufendem Profil, ohne hervortretende Wangenmuskulatur.

GESICHTSSCHÄDEL :

Nase : Tiefschwarz.

Fang : Unter den Augen gut ausgefüllt, sich zur Nase hin verjüngend.

Lefzen : Straff anliegend.

Kiefer / Zähne : Kiefer ebenmäßig mit perfektem, regelmäßigem Scherengebiss, wobei die obere Schneidezahnreihe ohne Zwischenraum über die untere greift und die Zähne senkrecht im Kiefer stehen.

Augen : Klein, dunkel, funkelnd; mandelförmig, nicht vorstehend.

Ohren : Klein, V-förmig, oberhalb der Schädeldecke über den Augen zum Kopf hin gekippt, dicht anliegend.

HALS : Ziemlich lang, von den Schultern zum Kopf hin schlanker werdend und im Nacken leicht gebogen; ohne Wamme.

KÖRPER : Kurz, über der Lende leicht gewölbt.

Rippen : Gut gebogen.

Untere Linie : Hinter den Rippen leicht aufgezogen.

RUTE : Kurz, am Ende der Rückenwölbung angesetzt, dick an der Wurzel, spitz zulaufend; nicht über die Rückenlinie erhoben getragen.

GLIEDMASSEN

VORDERHAND : Vorderläufe ganz gerade, gut unter dem Körper stehend, in ihrer Länge zu der des Körpers passend. Vorderfront schmal und tief.

Schultern : Trocken und schräg gelagert.

HINTERHAND : Stark und muskulös. Die Hinterläufe sind weder kuhhessig noch haben sie einwärts gedrehte Pfoten.

Kniegelenke : Gut gewinkelt.

PFOTEN : Klein, Halb-Hasenpfoten, kräftig, mit gut gebogenen Zehen.

GANGWERK : Geradeaus, frei und harmonisch mit gutem Vortritt und viel Schub aus der Hinterhand.

HAARKLEID

HAAR : Dicht anliegend, glatt, kurz und glänzend, von fester Beschaffenheit.

FARBE : Tiefschwarz und satte mahagoniähnliche Lohfarbe in folgender Verteilung :

Am Kopf ist der Fang bis zur Nase lohfarben, wobei die Nase und der Nasenrücken tiefschwarz sind. Je ein lohfarbenes Abzeichen befindet sich auf jeder Wange und über jedem Auge; Unterkiefer und Kehle sind von einem deutlich abgegrenzten lohfarbenen « V » bedeckt. Die Vorderläufe sind von den Fusswurzelgelenken abwärts lohfarben mit Ausnahme der Zehen, die schwarz gestrichelt sein sollen, und eines klar abgegrenzten schwarzen Flecks (« Daumenabdruck ») direkt über den Pfoten. Die Innenseite der Hinterläufe ist lohfarben mit schwarzer Unterteilung in Höhe der Kniegelenke. Die Unterseite der Rute ist lohfarben ebenso wie die Afterregion, deren lohfarbene Markierung so schmal wie möglich ist, damit sie von der Rute verdeckt wird. Eine angedeutete lohfarbene Markierung befindet sich, von vorn gesehen, auf jeder Seite der Brust. Lohfarbe auf den Außenseiten der Hinterläufe (im allgemeinen « Hosen » genannt) ist unerwünscht. Keinesfalls darf sich Schwarz mit Loh vermischen (oder umgekehrt); die Farben müssen klar voneinander abgegrenzt sein.

GRÖSSE : Ideale Schulterhöhe : Rüden 40 - 41 cm (16 inches)
 Hündinnen 38 cm (15 inches)

FEHLER : Jede Abweichung von den vorgenannten Punkten sollte als Fehler angesehen werden, dessen Bewertung in genauem Verhältnis zum Grad der Abweichung stehen sollte **und dessen Einfluss hinsichtlich Gesundheit und Wohlbefinden des Hundes.**

Hunde, die deutlich physische Abnormalitäten oder Verhaltensstörungen aufweisen, müssen disqualifiziert werden.

N.B. : Rüden sollten zwei offensichtlich normal entwickelte Hoden aufweisen, die sich vollständig im Hodensack befinden.